

s Traktoristen

liegen der Spitze im Kreis Waren liegt, so ist das auch unser Verdienst. Die Arbeitsorganisation ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für unsere bisherige erfolgreiche Arbeit. Die Betreuer nehmen regelmäßig nach Arbeitschluß an den täglichen Arbeitsbesprechungen der LPG-Brigade teil. Auf diese Weise sind die Voraussetzungen gegeben,

Es sollen die sollen

atz unserer Studenten Kreis Waren

Ne- daß ein kontinuierlicher Arbeits- ab- gewährleistet ist. Damit keine größeren Unterbrechungen der Arbeit durch den Ausfall von Maschinen eintreten können, wurden an solchen Schwerpunkten Studenten eingesetzt, die eine Ausbildung in den betreffenden technischen Berufen haben. So werden z. B. die Studenten Siegfried Klätner und Christian Schulze als Maschinisten an der Kartoffeldämpfanlage und die Studenten Gernot Mißbach und Reiner Marschallek als Traktoristen eingesetzt.

Nach der Arbeit schmeckt's

„Auf weißgedeckten Tischen wird eine ansehnliche und schmackhafte Mahlzeit aufgetragen, der Gaststättenleiter macht die Runde, wünscht seinen Gästen guten Appetit und fragt sie nach ihren Wünschen. Nicht aus einem Kurheim berichten wir, sondern so geschieht es in der Gaststätte „Seehof“, Penzlin, wo die Erntehelfer von der Hochschule für Maschinenbau Karl-Marx-Stadt untergebracht sind und verpflegt werden.“

Solch eine gute Betreuung hatte sich wahrlich keiner der Studenten träumen lassen, selbstredend sind sie des Lobes voll darüber. Gewiß sind solche, man kann sagen, idealen Verhältnisse nicht überall möglich. Unsere Studenten wissen das und stel-

ling, der Einsatzgruppenleiter, betreut die elektrischen Anlagen.“ „Der Leiter der Spezialistengruppe für Kartoffelanbau der LPG Waren war zuerst etwas skeptisch, als Studenten der Hochschule für Maschinenbau kamen, um beim Kartoffelroden zu helfen. Sicher hatte er etwas vom „überheblichen studiosus“ gehört. Doch das ist nicht so. Er freut sich, daß diese jungen Studenten anständige, fleißige Menschen sind.“

Wir betrachten es als ehrenvolle Aufgabe, mit gleichem Elan weiterzuarbeiten, damit unser Ernteeinsatz ein voller Erfolg wird.“

(Chr. Dölling)

„Die 55 Studenten und drei Betreuer, die in der LPG Penzlin helfen, sind den Genossenschaftsbauern bei der Ernte treue Helfer. Zielprämien helfen höhere Leistungen zu

vollbringen. Die Seminargruppe 5/1 konnte bereits vom Rat der Stadt und von der LPG prämiert werden.“

„Freie Erde“

Tag- und Nachtschicht

„Der Kollege Wasielke, LPG-Vorsitzender von Neu-Falkenhagen, war schon im vorigen Jahr mit den Studenten der Hochschule Karl-Marx-Stadt zufrieden, aber in diesem Jahr seien sie noch besser. Die bisherigen Leistungen der Studenten rechtfertigen diese Anerkennung. 18 Studenten sammelten bis Montag 2340 dt Kartoffeln. Der beste Einzelsammler ist Robert Köhler aus dem 5. Semester mit durchschnittlicher täglicher Leistung von 22,5 dt. Die Studenten Schulze und Röger sind in Tag- und Nachtschichten beim Dämpfen beschäftigt. 1000 dt schafften sie am Montag. Ingenieur Döl-

ling, der Einsatzgruppenleiter, betreut die elektrischen Anlagen.“

„Der Leiter der Spezialistengruppe für Kartoffelanbau der LPG Waren war zuerst etwas skeptisch, als Studenten der Hochschule für Maschinenbau kamen, um beim Kartoffelroden zu helfen. Sicher hatte er etwas vom „überheblichen studiosus“ gehört. Doch das ist nicht so. Er freut sich, daß diese jungen Studenten anständige, fleißige Menschen sind.“

Es bildet sich ein herzliches Verhältnis zwischen der künftigen technischen Intelligenz und den Genossenschaftsbauern heraus. Die Vorsitzenden der LPG Torgelow, Groß Gievlitz und Groß Varchow bestätigen das.“

„Unter der Devise ‚Erstklassiges Saatgut für den Export‘ führen die Karl-Marx-Städter Studenten und

sollen im nächsten Jahr unbedingt wiederkommen. Originell war, den Studenten zwei Apfelbäume zum Abernten zu überlassen.“

„Am Freitag nahmen die Studenten aus Karl-Marx-Stadt, die auf der LPG in Neu Schloen arbeiten, freudig ihr erstes redlich verdientes Geld in Empfang. Dipl.-Ing. Bremdel, ihr Betreuer, hat in Uebereinstimmung mit der LPG ein Prämien-system ausgearbeitet, das zu guten Leistungen anspornt. Kollege Timm bestätigte das, indem er sagte, daß dies die beste Studentengruppe sei, die er in seiner vierjährigen Tätigkeit als Vorsitzender der LPG kennengelernt habe.“

Auch den Studenten gefällt es hier gut. Ihr besonderer Dank gilt der Köchlin, Frau Hartke, deren Kochkünste ungeteilte Anerkennung finden.“

(„Freie Erde“)

Fröhlichkeit muß sein

„Die LPG Neufalkenhagen feierte gemeinsam mit den Erntehelfern, den Studenten der Hochschule für Maschinenbau Karl-Marx-Stadt, ihr Erntefest. Als die beiden Kapellen der Hochschule eintrafen, standen schon die Erntewagen bereit, und mit Musik begann der Umzug durch die Gemeinde.“

Anschließend wies in einer kurzen Festrede der LPG-Vorsitzende Wasielke auf die erzielten Erfolge und die kommenden Aufgaben hin. Alle Mitglieder und Erntehelfer freuten sich, daß bis Ende September die Kartoffelernte beendet werden kann. Auch die Schulkinder hatten sich auf das Fest vorbereitet und traten mit einem kleinen Programm auf. Die festlich geschmückte Kaffeetafel fand bei flotter Musik im Freien statt. Jeder konnte beim Luftgewehrschießen, Würfeln oder Tauziehen sein Glück versuchen.“

Omnibusse brachten um 19 Uhr die Neu-Falkenhagener zum Städtischen Kulturhaus in Waren, wo die beiden Kapellen mit zündenden Rhythmen für fröhliche Stimmung sorgten. Mit einem Glas Wein stießen die sich prächtig verstehenden Genossenschaftsbauern und Studenten auf noch bessere Ergebnisse im kommenden Jahr und auf die gleiche Zusammenarbeit an. Bis in den frühen Morgen wurde das Tanzbein geschwungen.“

(„Freie Erde“)

